

Demnächst erscheint:

Das Werden eines Volkes u. der Weg eines Mannes: Eduard Beneš

Von

Geiz Weil

Mit 10 Bildern / Geheftet Mark 6.—, Ganzleinen Mark 8.—

Was weiß man heute von den Slaven? Was von den Tschechen, die vier Schnellzugstunden vor Berlin die Grenze ihres Staates zogen? Ein junges Volk, das die Konjunktur des Krieges ausnutzte, allzeit im Kampf mit allem Deutschen, und doch Epigonen deutscher Kultur. Der Freiheitsdrang der Tschechen erwachte 1848, und seither unterminierten sie Österreich. Wie sie's machten, wird hier gezeigt: 70 Jahre Hochverrat und Revolution, bis zum Sturz des großen Reichs. Als Kaiser Karl Wilhelm den Zweiten verriet, glaubte er noch zu retten. Zu spät! Den Kampf um den neuen Staat kämpften unbekannte Männer: Masaryk und Beneš, zwei Revolutionäre und Philosophen. Beneš sieht auf ein fast romanhaftes Leben und Wirken zurück; er ging bei Briand und Wilson in die Schule, ein europäischer Staatsmann im Kulissenkampf der Diplomatie. Wird er der Nachfolger Masaryks auf dem Präsidentenstuhl? — Für unsere Zukunft hat die tschechische Frage unermessliche Wichtigkeit. Ist sie eine Gefahr für uns? — Wir Deutschen sollten unsere Nachbarn und Gegner kennen und deren Führer — diese Nachbarn, die seit tausend Jahren ein slavischer Keil und Vorposten in deutschem Siedlungsland sind. Bismarck spielt in diesem Werk eine große Rolle, daneben Rathenau, Stresemann u. a. Ein Führer zu Geist und Politik der Nachbarn, ein spannendes historisches Lesebuch für alle, die wissen wollen, wie heute Staaten entstehen und Weltgeschichte abrollt. Historie wird hier zu blutvollem Leben. Für jeden politisch oder geschichtlich Interessierten eine Fundgrube!

Angebot: Einzelexpl. 35%, ab 10 Exempl. 40%, ab 15 Exempl. 45%, ab 50 Exempl. 50%

Verlangzettel anbei

②

CARL REISSNER · VERLAG · DRESDEN